

Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Montag, dem 13.5.2019 von 17.34 bis 20.50 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Kornspeicher (Wolgast, Burgstraße 6 A)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Grugel, Brigitte

Heß, Harald

Markgraf, Olaf

Bergemann, Lars

Dämering, Peter

Eigbrecht, Christoph

ab 17.35 Uhr - TOP 1

Helwig, Renate

Janeck, Bernhard

Kieser, Anke

Klein, Karin

Knuth, Hans-Jörg

Koplin, Arne

ab 17.47 Uhr - TOP 2

Kowolik, Bernard

Lada, Toralf

Lotz, Hans-Werner

Neubauer, Heiko

Plückhahn, Reinhardt

Powils, Heinz

Schneider, Jan

ab 17.39 Uhr - TOP 1

Staufenbiel, Daniel

von Arnim, Gisela

Zorr, Siegfried

Verwaltung

Weigler, Stefan

Fischer, Ralf

Knoll, Ulrike

Jaddatz, Katrin

Meng, Kerstin

geladene Gäste

Wöller, Nikola

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

Hämmerling, Gerhard

entschuldigt

Neumann, Frieder

entschuldigt

Pens, Ralf

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch den 1. Stellvertreter der Stadtvertretervorsteherin
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.03.2019 gefassten Beschlüsse
6. Novellierung der Hauptsatzung der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-051
7. Novellierung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-052
8. Wahltag für die Wahl des Ortsvorstehers
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-081
9. Haushaltssicherungskonzept 2019 der Stadt Wolgast zum Haushalt 2019
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-068
10. Betrauung Gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom Peene mbH
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-074
11. Anpassung Gesellschaftsvertrag WoWi GmbH bzgl. § 71 KV M-V
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2018-183
12. Anpassung Gesellschaftsvertrag WoWi Immo GmbH bzgl. § 71 KV M-V
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2018-184
13. Beschluss über die Annahme von Spenden in den Jahren 2016
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-030/1
14. Mitgliedschaft im Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e. V.
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-067
15. Anteilsfinanzierung Sicherung der Rennstrecke „Am Ziesa-Berg“
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-073
16. Grundsatzbeschluss zur Änderung der Planungsziele und Fortführung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 "Am Fischmarkt II"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-072
17. Aufgabenübertragung der Stadtvertretung an den Bürgermeister
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-080
18. Mitteilungen des 1. Stellvertreters der Stadtvertretervorsteherin
19. Mitteilungen des Bürgermeisters
20. Anfragen der Stadtvertreter/-innen
21. Einwohnerfragestunde II

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch den 1. Stellvertreter der Stadtvertretervorsteherin

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Heß, eröffnet um 17.34 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung.

Er begrüßt die Stadtvertreter, den Bürgermeister, die Vertreter der Medien, die Ortsvorsteherin Buddenhagen, einige Einwohner sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Zu Beginn der Sitzung übergibt er das Wort an den Bürgermeister. Dieser gratuliert zwei Stadtvertretern nachträglich zu ihrem „runden“ Geburtstag. Anschließend nimmt er in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreisvorstandes Vorpommern-Greifswald des Städte- und Gemeindetages M-V die Verleihung der Ehrennadel des Städte- und Gemeindetages an Frau Silvia Prätzel für ihre 20jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtvertreterin/ sachkundige Einwohnerin und Herrn Reinhardt Plückhahn für seine 20jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtvertreter vor. Er gratuliert beiden und wünscht alles Gute für die Kommunalwahl.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Heß und Stadtvertreterin Grugel schließen sich den Wünschen an, ebenso die Stadtvertreter.

Während dieses Tagesordnungspunktes erscheinen die Stadtvertreter Eigbrecht und Schneider zur Sitzung.

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Während dieses Tagesordnungspunktes erscheint Stadtvertreter Koplín zur Sitzung.

Ein Einwohner verweist auf das am morgigen Abend, 19.00 Uhr, stattfindende Altstadtforum im Museum. Er bittet den Bürgermeister um Auskunft, ob die dort vorgebrachten Themen der neu gewählten Stadtvertretung zur Kenntnis gegeben werden.

Der Bürgermeister bejaht dies. Er entschuldigt sich für die morgige Veranstaltung mit der Teilnahme an einem anderen Termin. Sofern Ergebnisse vorliegen, werden diese mit dem Innenstadtmanager und der Förder- und Entwicklungsgesellschaft mbH (FEG) besprochen. In der morgigen Runde soll ein Zeitstrahl vorgelegt werden, um die Vorschläge aufzuarbeiten. Diese könnten in der nächsten regulären Stadtvertreterversammlung im Juli vorgelegt werden. Kurzfristige Sachverhalte könnten auch vorher aufgegriffen werden.

Der Einwohner bedankt sich beim Bürgermeister und bittet darum, Einladungen an die Stadtvertreter verteilen zu dürfen. Dies wird gestattet.

Weitere Anregungen bzw. Fragen werden nicht vorgebracht.

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 22 anwesenden Stadtvertretern fest.

Die Stadtvertreter Hämmerling, Neumann und Pens sind entschuldigt.

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Der Vorsitzende informiert, dass der Tagesordnungspunkt 11 „Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 30 „Sondergebiet Einzelhandel südlich der Chausseestraße zwischen Feld- und Saarstraße“ sowie der Tagesordnungspunkt 12 „Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 30 „Sondergebiet Einzelhandel südlich der Chausseestraße zwischen Feld- und Saarstraße“ von der Tagesordnung abgesetzt werden. Zu beiden Beschlüssen fehlen die noch erforderlichen unterzeichneten Unterlagen.

Weitere Änderungen bzw. Ergänzungen werden nicht vorgebracht.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.03.2019 gefassten Beschlüsse

Stadtvertreter Heß gibt die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.03.2019 gefassten Beschlüsse bekannt.

- **Beschluss Nr. 01-B 2019-042:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Einvernehmen der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 8 "Gewerbegebiet Am Poppelberg",
- **Beschluss Nr. 01-B 2019-043:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Antrag auf Befreiung von der Festsetzung der Gestaltungssatzung § 11 (2) für ein Wohngebäude Badstubenstraße,
- **Beschluss Nr. 01-B 2019-044:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Ankauf des Grundstücks Gemarkung Wolgast Flur 5,

- **Beschluss Nr. 01-B 2019-045:** Der Vorschlag wurde **geändert beschlossen**.
Verkauf/Verpachtung von Grundstücken in Gewerbegebieten in Wolgast zur Errichtung und
Betreibung von freistehenden, ebenerdigen Photovoltaikanlagen/Solarparks,
- **Beschluss Nr. 01-B 2019-046:** Der Vorschlag wurde **abgelehnt**.
Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche aus dem Grundstück Gemarkung Wolgast Flur 4,
- **Beschluss Nr. 01-B 2019-047:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Auftragsvergabe Planungsleistung FFW Anbau und Neubau Jugendfeuerwehr Wolgast,
- **Beschluss Nr.:** Der Vorschlag wurde **zur Kenntnis genommen**.
Sachstand Technisches Rathaus.

zu TOP 6 Novellierung der Hauptsatzung der Stadt Wolgast Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-051

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Er geht auf einige Änderungen ein, z. B. § 2 Abs. 1 - Rechte der Einwohner und § 5 Abs. 3 - Aufgabenübertragung auf den Hauptausschuss. Der Bürgermeister informiert, dass der Hauptausschuss empfohlen hat, im § 5 Abs. 3 Punkt 3 h) die Wertgrenze auf 25.000 € - 150.000 € festzusetzen. Ebenso informiert er über die intensive Diskussion und Entscheidung der Ortsteilvertreter, in der ehemaligen Gemeinde Hohendorf keine Ortsteilvertretung, sondern einen Ortsvorsteher zu wählen. Der § 12 - Ortsteile/ Ortsvorsteher - wurde entsprechend angepasst.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgebracht. Für die Beschlussfassung ist eine qualifizierte Mehrheit erforderlich.

Ohne Diskussion wird unter Berücksichtigung der Empfehlung des Hauptausschusses zur Änderung des § 5 Abs. 3 Punkt 3 h) der Hauptsatzung der Stadt Wolgast über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2019-053

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung in der beiliegenden Fassung.

beschlossen – Ja 22

zu TOP 7 Novellierung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Wolgast Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-052

Stadtvertreter Heß informiert über zwei empfohlene Änderungen des Hauptausschusses:

- § 9 a Anträge zur Geschäftsordnung

Abs. 5: Streichung des 2. Halbsatzes: „..., die sich nicht bereits zur Sache geäußert haben.“

- § 12 Worterteilung

Abs. 1 – Konkretisierung des 2. Satzes:

(1) Reden darf nur, wer sich durch Handzeichen zu Wort gemeldet hat und vom Stadtvertretervorsteher das Wort erhalten hat. Der Redebeitrag ist in einer öffentlichen Ausschusssitzung im öffentlichen Teil und in der Stadtvertreterversammlung während der gesamten Sitzung im Stehen zu halten.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Koplín, Eigbrecht, Plückhahn und Heß sowie der Bürgermeister. U. a. wird hinsichtlich der Änderung des § 12 Abs. 1 darauf verwiesen, dass eine Regelung für Menschen mit Handicap aufgenommen werden sollte, die nicht aufstehen können. Der Bürgermeister begründet die Regelung, die u. a. wegen der schlechten Akustik im Ratssaal aufgenommen wurde. Eine Mikrofonanlage für den gesamten Saal ist aus Kostengründen nicht vorgesehen. Es gibt Überlegungen, evtl. eine Mikrofonanlage für den Vorsitzenden zu beschaffen. Hinsichtlich einer Regelung für Menschen mit Handicap verweist er auf die entsprechende Gesetzgebung zum Schutz von Behinderten. Sollte sich die Regelung des § 12 nicht durchsetzen, so kann die Stadtvertretung jederzeit eine Anpassung der Geschäftsordnung vornehmen.

Als weiterer Punkt wird eine Regelung zu Bild- und Tonaufnahmen im nicht öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung bzw. in Ausschusssitzungen, die durch die Mitglieder vorgenommen werden, angesprochen. Hier wird auf die Regelungen des § 7 der Geschäftsordnung verwiesen. Konsequenzen der Nichteinhaltung wären z. B. eine Missbilligung/ Rüge über eine Geldstrafe bis hin zum Mandatsverlust.

Über den vorliegenden Beschlussvorschlag wird unter Berücksichtigung der oben genannten Änderungen abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2019-054

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Wolgast in der beiliegenden Fassung.

beschlossen – Ja 22

zu TOP 8 Wahltag für die Wahl des Ortsvorstehers
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-081

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Plückhahn und Markgraf. Der Termin wird als ungünstig angesehen, da dann bereits Sommerferien sind. Der Bürgermeister verweist auf die Einhaltung der 6-Wochen-Frist nach der Kommunalwahl. Hinsichtlich des Vorschlags der vorherigen Abgabe von Vorschlägen wird auf die Wahlordnung verwiesen.

Anschließend wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2019-055

Die Stadtvertretung bestimmt den 2. Juli 2019 als Wahltag für die Wahl des Ortsvorstehers Buddenhagen sowie den 3. Juli 2019 als Wahltag für die Wahl des Ortsvorstehers Hohendorf.

beschlossen – Ja 19 Enthaltung 3

zu TOP 9 Haushaltssicherungskonzept 2019 der Stadt Wolgast zum Haushalt 2019
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-068

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt anhand der farblichen Markierungen in der Gesamtübersicht des Haushaltssicherungskonzeptes, Punkt 3.1., die sich in abgelehnte bzw. nicht umsetzbare Maßnahmen, in umgesetzte bzw. erledigte Maßnahmen, in permanent in Beobachtung stehender Maßnahmen und aktiv in Beobachtung bzw. in Prüfung stehender Maßnahmen aufteilt. Insbesondere verweist er auf den Wegfall der Prüfung der Straßenbaubeiträge und die geplante Nivellierung des Finanzausgleichsgesetzes.

Ohne Diskussion wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2019-056

Die Stadtvertretung beschließt das als Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2019 der Stadt Wolgast zum Haushalt 2019.

beschlossen – Ja 20 Enthaltung 2

zu TOP 10 Betrauung Gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom Peene mbH
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-074

Nach kurzer Einführung durch den Vorsitzenden erläutert Herr Fischer den Sachverhalt und geht insbesondere auf die Änderungen im Beschlussvorschlag ein. Den Stadtvertretern wurde der geänderte Beschlussvorschlag vor der Sitzung vorgelegt. Der Umfang der Veranstaltungen wird entsprechend in der Haushaltsplanung festgelegt.

Ohne Diskussion wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2019-057

a)

Die Stadtvertretung beschließt, die Gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom Peene mbH mit Aufgaben entsprechend dem als **Anlage 1** beigefügten Betrauungsakts zu betrauen.

Die Betrauung beginnt am 01.01.2019, wird auf die Dauer von 3 Jahren geschlossen und endet am 31.12.2021.

Die Stadt gewährt der Gesellschaft jährliche Ausgleichszahlungen bzw. Zuschüsse zur Deckung der entstehenden Kosten aus der Betrauung. Diese werden jedes Jahr durch Erlass der Haushaltssatzung festgesetzt. Im Haushalt der Stadt des Jahres 2019 sind diese wie folgt festgesetzt:

- a) 250.782,00 € (in Worten: zweihundertfünfzigtausendsiebenhundertzweiundachtzig) für die Betrauung bzgl. der Einrichtungen Touristinformation, stadthistorisches Museum „Kaffeemühle“, St. Gertrud-Kapelle und Rungehaus
- b) für die Betrauung im Rahmen des § 1 Absatz 2 b) Punkt ff) bis jj) des Betrauungsaktes (siehe Anlage 1) werden die Zuschüsse jedes Jahr durch Erlass der Haushaltssatzung festgesetzt.

b)

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister der Stadt Wolgast, entsprechend seiner Funktion in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom Peene mbH, darauf hinzuwirken, dass die Vorgaben dieses Beschlusses ihre Beachtung finden.

c)

Der Trägerschaftsvertrag Touristinformation „Wolgast-Information“ wird nach erfolgter Betrauung durch die Vertragsparteien aufgehoben.

d)

Der Trägerschaftsvertrag „Museale Einrichtungen“ wird nach erfolgter Betrauung durch die Vertragsparteien aufgehoben.

Die Stadtvertretung beschließt den als **Anlage 2** beigefügten Pachtvertrag „Museale Einrichtungen“.

beschlossen – Ja 17 Enthaltung 5

**zu TOP 11 Anpassung Gesellschaftsvertrag WoWi GmbH bzgl. § 71 KV M-V
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2018-183**

Bürgermeister Weigler informiert, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Die Vorlagen werden ungeändert eingebracht. Er regt an, diesen und den nächsten Tagesordnungspunkt gemeinsam zu erläutern. Dagegen gibt es keinen Widerspruch.

Der Bürgermeister erläutert noch einmal den Sachverhalt. Bislang konnte sich mit der Rechtsaufsichtsbehörde auf keine rechtskonforme Formulierung geeinigt werden.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Bergemann und Plückhahn sowie der Bürgermeister.

Der Bürgermeister regt an, den Beschlussvorschlag abzulehnen und die Verwaltung zu beauftragen, eine rechtskonforme Formulierung und Regelung mit der Rechtsaufsichtsbehörde abzustimmen. Die Vorlage sollte dann der neuen Stadtvertretung zur Beschlussfassung übergeben werden.

Aus der Diskussion heraus greift Stadtvertreter Plückhahn die Anregung auf und stellt im Namen der BfW-Fraktion den Antrag, beide Beschlussvorschläge abzulehnen und die Verwaltung zu beauftragen, den Beschlussvorschlag gesetzeskonform zu überarbeiten und in der nächsten Wahlperiode zur Beschlussfassung vorzulegen.

Stadtvertreter Heß lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Stadtvertreter Bergemann nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen / 2 Enthaltungen

Anschließend wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt. Auch hier nimmt Stadtvertreter Bergemann nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss-Nr.: 01-B 2019-058

Die Stadtvertretung beschließt, den Gesellschaftsvertrag unter Punkt VI. § 8 entsprechend der Regelungen im § 71 KV M-V anzupassen, soweit dem andere gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

abgelehnt – Ja 0 Nein 19 Enthaltung 2 Befangen 1

**zu TOP 12 Anpassung Gesellschaftsvertrag WoWi Immo GmbH bzgl. § 71 KV M-V
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2018-184**

Diskussion siehe TOP 10.

Über den vorliegenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2019-059

Die Stadtvertretung beschließt, den Gesellschaftsvertrag unter Punkt VI. § 8 entsprechend der Regelungen im § 71 KV M-V anzupassen, soweit dem andere gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

abgelehnt – Ja 0 Nein 20 Enthaltung 1 Befangen 1

**zu TOP 13 Beschluss über die Annahme von Spenden in den Jahren 2016
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-030/1**

Stadtvertreter Heß erläutert den Sachverhalt.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2019-060

1. Die Stadtvertretung Wolgast beschließt gemäß § 44 Absatz 4 der Kommunalverfassung M-V die Annahme der folgenden Spenden aus dem Jahr 2016:

Jahr	Spendenart	Betrag	Spender	Zweck
2016	Geldspende	1.000,00	Förderverein für Kultur, Kunst u. Bildung WLG e.V.	90 Jahrfeier 2017 Feuerwehr Hohendorf
2016	Geldspende	250,00	Wärmeversorgung Wolgast GmbH	Regionale Schule Baustraße
2016	Geldspende	250,00	Wärmeversorgung Wolgast GmbH	Grundschule Baustraße
2016	Geldspende	99,00	BHF Schwerin	Spende Einweihung Usedom Radweg
2016	Geldspende	30,00	Feuerwehr Zemitz	Zuwendung 135-Jahr-Feier FFW Wolgast
2016	Geldspende	500,00	Hufelandapotheke Meier Höft	Spende für Feuerwehr
2016	Geldspende	400,00	WoWi Wolgast	Spende für Feuerwehr
2016	Sachspende	350,00	Buchhandlung Wolgast Ute Henze	Sachspende für Wolgaster Museum
2016	Sachspende	300,00	Ralf Waschkau Koserower Kunstsalon	Sachspende für Wolgaster Museum
2016	Sachspende	560,30	Inselwacht GmbH	Sachspende für die Absicherung Weihnachtsmarkt
2016	Sachspende	416,50	Elektromeister Bernhard Janeck e.K.	Sachspende Elektroleistung Osterfeuer
2016	Sachspende	81,70	Buchhandlung Wolgast Ute Henze	Sachspende Bücher für die Grundschule Wolgast
2016	Sachspende	250,00	Norbert Rauer	Stralsunder Jahrbücher für Wolgaster Museum
		4.487,50	Gesamtbetrag	

2. Der Beschluss Nr. 01-B 2017-032 vom 15.03.2017 wird aufgehoben.

beschlossen – Ja 22

**zu TOP 14 Mitgliedschaft im Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e. V.
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-067**

Stadtvertreter Heß erläutert den Sachverhalt.

Ohne Diskussion wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2019-061

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Stadt Wolgast im Vorstand des Fördervereins St. Gertrud zu Wolgast e. V. durch den Leiter der musealen Einrichtungen der Stadt, Herrn Stefan Rahde, vertreten wird.

beschlossen – Ja 22

**zu TOP 15 Anteilsfinanzierung Sicherung der Rennstrecke „Am Ziesa-Berg“
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-073**

An der Diskussion beteiligen sich Stadtvertreter Markgraf und der Bürgermeister.

Es wird zu bedenken gegeben, dass sich aus dem festen Geländer eine eigentlich abstrakte Unfallgefahr ergibt und dass Diebstahlgefahr besteht. Daher wird angeregt, auf den Verein hinzuwirken, bewegliche Absperrgitter zu kaufen, die mit wenig Aufwand zu jeder Veranstaltung montiert und wieder abmontiert werden können.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass sich der Antrag auf eine Festinstallation aus Stahlrohren bezieht, wie sie bereits seit etlichen Jahren dort vorhanden ist. Die Forderung dazu kam von der Rennleitung. Der Verein hat signalisiert, dass eine mobile Installation zu aufwendig ist. Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Diebstahlshandlungen an den Absperrungen zu verzeichnen gewesen.

Stadtvertreter Heß informiert, dass der Hauptausschuss die Beschlussfassung empfohlen hat.

Über den vorliegenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2019-062

Die Stadtvertretung beschließt dem MC Wolgast e.V. eine Förderung für die Sicherung der Rennstrecke (Geländer) als Kofinanzierung in Höhe von 10.000,00 durch Zuwendungsbescheid nach Haushaltsgenehmigung zu gewähren. Eine Förderung wird nur gewährt, soweit die Gesamtfinanzierung durch den Verein abgesichert ist und Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

beschlossen – Ja 22

**zu TOP 16 Grundsatzbeschluss zur Änderung der Planungsziele und Fortführung des Verfahrens
zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 "Am Fischmarkt II"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-072**

Stadtvertreter Heß informiert kurz von der Vorstellung des Projektes und der Diskussion im Bauausschuss sowie von der Diskussion im Hauptausschuss.

Der Bürgermeister erläutert anhand der Gegenüberstellung des B-Plan-Entwurfes und der geplanten Bebauung den Sachverhalt. U. a. ist nunmehr eine Gesamtversiegelung der Fläche vorgesehen. Er informiert, dass im Amt ca. 135 Pflegeplätze fehlen. Im Hauptausschuss wurde wie auch im Bauausschuss eine kleinteiligere bzw. niedrigere Bebauung gefordert. Dazu sollten Verhandlungen mit dem Vorhabenträger geführt werden. Der Hauptausschuss hat Punkt 2 des Beschlussvorschlags mit dem o. g. Zusatz empfohlen, der Bauausschuss den Punkt 1 mit o. g. Zusatz.

Die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses wird verlesen.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter/in Koplín, Powils, Bergemann, Eigbrecht, Plückhahn, Klein, Dämering und Markgraf sowie Stadtvertreter Heß und der Bürgermeister. Hauptdiskussionenpunkte der sind die Baukörper sowie auch die Grundrisse und Größe der Räume.

Es wird angeregt, dem Vorhabenträger einen anderen Standort für die vorgestellte Planung vorzuschlagen. Zum Beispiel wird der Bereich vor der ehemaligen Oberschule 6 in der Hufelandstraße als günstig angesehen, da hier eine gute Ausnutzung der vorhandenen Ressourcen gegeben ist sowie auch ein gutes Gefüge von Jung und Alt (Kitas, Schulen, Volkssolidarität und Therapeuten).

Aufgrund des noch bestehenden Gesprächs- und Informationsbedarfs wird durch Stadtvertreter Markgraf beantragt, die Beschlussvorlage zurückzustellen und den Sachverhalt noch einmal zu beleuchten.

Stadtvertreter Heß lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/ 7 Nein-Stimmen/ 3 Enthaltungen

vertagt –

**zu TOP 17 Aufgabenübertragung der Stadtvertretung an den Bürgermeister
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2019-080**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Er informiert, dass zwischenzeitlich der Zugangsbescheid für die Förderung des Ausbaus der Herrmannstraße in der Verwaltung eingegangen ist. Der vorzeitige Maßnahmebeginn ist bewilligt worden. Die Auftragsvergabe erfolgt nach Ausschreibung und Submission.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2019-063

Die Stadtvertretung ermächtigt den Bürgermeister gem. § 22 (2) KV M-V zur Auftragsvergabe im Rahmen des § 5 der Hauptsatzung für die Baumaßnahme „Hermannstraße“ im Rahmen der Gesamtmaßnahme Sanierungsgebiet Fischerwiek.

Der Bürgermeister wird über die Auftragsvergabe entsprechend informieren.

beschlossen – Ja 22

zu TOP 18 Mitteilungen des 1. Stellvertreters der Stadtvertretervorsteherin

Stadtvertreter Heß zieht ein Resümee zur Arbeit der Stadtvertretung in der vergangenen Wahlperiode.

Er geht auf die Bauleitplanung (rechtskräftige, in Aufstellung befindliche Bebauungspläne und laufende Verfahren zu Bebauungsplänen) ein, führt Ausbaumaßnahmen, wie den Radweg Hohendorf-Wolgast, den Spielplatz bei der Schule in der Baustraße, die Straßensanierungen, den Gehwegausbau im OT Hohendorf, die Sanierung des Sportforums, die restauratorischen Leistungen an der Gertrudenskapelle, die Planungsleistungen für den Ausbau der inneren Infrastruktur und Neugestaltung des Tierparks sowie den Abbruch des ehemaligen Gymnasiums in der Hufelandstraße auf. Weiterhin haben die Stadtvertreter die Übernahme der Gemeinnützigen Regionalgesellschaft in Eigenverantwortung der Stadt Wolgast beschlossen und diese mit den Aufgaben zur Führung der Wolgast-Information und der musealen Einrichtungen betraut.

In die letzte Wahlperiode fiel auch die Wieder-Wahl des Bürgermeisters Stefan Weigler.

Ausgeschieden sind die Stellvertreter des Bürgermeisters Frau Gisela Kretschmer – 1. Stellvertreterin sowie Herr Jürgen Schönwandt – 2. Stellvertreter, neu gewählt wurden Herr Ralf Fischer – 1. Stellvertreter sowie Frau Knoll – 2. Stellvertreterin.

Für den ausgeschiedenen Stadtvertreter Horst Kieser ist Andreas Eckert nachgerückt, nach dessen Ausscheiden Frieder Neumann. Ebenso sind für Ralf Fischer Hans-Werner Lotz und für Ali Bulut Renate Helwig nachgerückt.

Stadtvertreter Heß erteilt Stadtvertretervorsteherin Grugel das Wort. Sie möchte die Gelegenheit nutzen, sich für die Anteilnahme im Hinblick auf ihre Erkrankung, für Gespräche, die sie mit Einzelnen führen konnte, beim Bürgermeister und seinen Stellvertretern, bedanken. Die Gespräche haben sie aufgebaut und ihr entsprechend Kraft gegeben. Es besteht Hoffnung auf Heilung und für Zuversicht.

Stadtvertretervorsteherin Grugel dankt für die konstruktive Sacharbeit, die Zusammenarbeit, die von Respekt geprägt war und für das Wirken in der Stadt. Sie hebt dieses Ehrenamt besonders hervor, da eine große Anzahl der Stadtvertreter noch im Berufsleben steht. Stadtvertretervorsteherin Grugel dankt allen und wünscht persönliches Wohlergehen und viel Erfolg.

Stadtvertreter Heß macht auf zwei Veranstaltungen aufmerksam:

- am 18.05.2019 – Tag der offenen Tür der AWO im ehem. Gerichtsgebäude
- am 25.05.2019 – „Du bist Wolgast“-Tag mit Stargast Christina Stürmer.

zu TOP 19 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister spricht seinen Dank aus an die Ortsteilvertretung Hohendorf, die in der vergangenen Wahlperiode 41 Sitzungen durchgeführt hat, sowie auch an die Ortsvorsteherin Buddenhagen, Frau Nikola Wöller, für ihre geleistete Arbeit.

Ebenso dankt er den Stadtvertretern, die in 220 Sitzungen fast 700 Beschlüsse gefasst haben, hinzu kommen noch die Fraktionssitzungen in ähnlicher Anzahl. Die Beteiligung an den Sitzungen der Stadtvertretung lag bei 87 %, die beim Hauptausschuss bei 90 %.

Ein besonderer Dank gilt denen, die nicht mehr als Stadtvertreter kandidieren. Leider ist der am längsten ehrenamtlich tätige Stadtvertreter, Herr Hämmerling, heute nicht anwesend. Es ist vorgesehen, ihn für seine 30jährige Arbeit als Stadtvertreter in der konstituierenden Sitzung zu ehren.

Der Bürgermeister bittet zunächst Stadtvertreterin Renate Helwig und danach Stadtvertreter Peter Dämering nach vorn. Er bedankt sich bei ihnen mit einem kleinen Präsent und einem Blumenstrauß. Stadtvertreter Heß und Stadtvertretervorsteherin Grugel schließen sich bei beiden an, die Stadtvertreter applaudieren.

Anschließend bittet der Bürgermeister Stadtvertreter Heinz Powils nach vorn. Bei ihm bedankt er sich ganz besonders. Stadtvertreter Powils ist seit 25 Jahren ehrenamtlich als Stadtvertreter tätig und hat in dieser Zeit viele Funktionen wahrgenommen. So war er u.a. auch Stadtvertretervorsteher, Ausschussvorsitzender und Mitglied in verschiedenen Ausschüssen, wie dem Hauptausschuss, dem Sozial- und Kulturausschuss, dem Amtsausschuss und dem Rechnungsprüfungsausschuss. Daneben war er Mitglied in Gesellschafterversammlungen und in der Ehrenkommission BStU. In seiner Zeit als Stadtvertreter hat Herr Powils bis auf wenige Ausnahmen an ca. 4.600 Beschlüssen mitgewirkt. Der Bürgermeister überreicht Stadtvertreter Powils die Ehrenmedaille der Stadt Wolgast sowie ein Präsent und einen Blumenstrauß. Auch Stadtvertreter Heß und Stadtvertretervorsteherin Grugel gratulieren und die Stadtvertreter schließen sich mit einem Applaus der Gratulation an.

Stadtvertreter Powils richtet einige Dankesworte an die Anwesenden.

Auch Stadtvertretervorsteherin Grugel bedankt sich mit einer kleinen Rede bei Stadtvertreter Harald Heß für die Übernahme der Aufgabe des Stadtvertretervorstehers.

Auch allen weiteren Stadtvertretern spricht sie ihren Dank aus.

zu TOP 20 Anfragen der Stadtvertreter/-innen

Keine.

zu TOP 21 Einwohnerfragestunde II

- Ein Einwohner macht auf ein mustergültiges Fachwerkhaus hinter der Kirche aufmerksam, dessen Sockelmauerwerk allerdings verrottet ist. Er bittet um Auskunft, ob für die Sanierung Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

Der Bürgermeister informiert, dass bis 2021 die Möglichkeit besteht, Mittel aus der Städtebauförderung bei der BauBeCon, Burgstraße 6a in Wolgast, zu beantragen. Er bittet darum, dem Eigentümer, sofern er bekannt ist, diesen Hinweis zu geben. Dazu ist ein ordnungsgemäßer Antrag erforderlich. Zur Gewährung des Zuschusses ist ein Beschluss der Stadtvertretung zu fassen. Bei Fragen kann sich der Eigentümer aber auch gern an den Bürgermeister, Frau Knoll (FB Bauen) oder eben an die BauBeCon wenden.

- Eine Einwohnerin informiert, dass sie von einer älteren Dame darauf angesprochen wurde, dass eine bestimmte Bank an der Uferpromenade während der Spielzeit des Sommertheaters auf der Schlossinsel abgesperrt wurde. Wie ihr bekannt geworden ist, damit niemand darüber steigen kann. Diese Bank wird durch die Einwohner sehr genutzt.

Der Bürgermeister führt aus, dass mehrmals beim Theater eingebrochen wurde über die besagte Bank. Außerdem sind dort „Saufgelage“ während der Theateraufführung veranstaltet worden. Die Bank wird auch in diesem Jahr wieder abgesperrt werden. Das Aufstellen von Bänken an anderen Standorten kann gern in Betracht gezogen werden.

Die Einwohnerin bittet den Bürgermeister, sich dafür einzusetzen. Durch den Bürgermeister wird dies bejaht.

Stadtvertretervorsteherin Grugel bedankt sich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich mit Anregungen und Vorschlägen eingebracht haben. Ebenso dankt sie den Pressevertretern, die die Sitzungen der Stadtvertretung begleitet haben.

Die Stadtvertreter schließen sich dem mit einem Applaus an.

Stadtvertreter Heß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.45 Uhr.

Nach einer 10-minütigen Pause wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren. In der Pause sind die Beschlussvorlagen 01-BV 2019-075 und 01-BV 2019-077 an die Stadtvertreter verteilt worden.

Harald Heß

Olaf Markgraf

Kerstin Meng

Vorsitz

Stellvertretung

Schrifführung